

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

vom 22.02.2021

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

TOP 1: Bürgerfragen

Es gibt keine Bürgerfragen.

TOP 2: Bekanntgaben

TOP 2.1: Einwohnerversammlung zum "Kindergarten- und Schulstandort Aichschieß"

Bürgermeister Jarolim gibt bekannt, dass am 17. März 2021 die digitale Einwohnerversammlung zum Thema „Kindergarten- und Schulstandort Aichschieß“ stattfinden werde. Die Einladung hierzu werde am kommenden Mittwoch im Amtsblatt veröffentlicht. Ebenso werde die Präsentation hierzu mit allen wesentlichen Informationen sowie der Ablauf der Anmeldung auf der Homepage der Gemeinde Aichwald zu finden sein.

TOP 2.2: Jugendmusikschule

Bürgermeister Jarolim teilt mit, dass die Leitung der Jugendmusikschule – Frau Kocher und Frau Nachbar – beide Mitte 2022 in den Ruhestand gehen werden. Die Stellen werden dann ausgeschrieben werden. Jedoch sei die Verwaltung über Vorschläge einer kompetenten und adäquaten Nachfolge dankbar und bittet um entsprechende Mitteilung.

TOP 3: Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 21.12.2020 und 25.01.2021

Der Gemeinderat stimmt dem Protokoll der Sitzung vom 21.12.2020 zu.

TOP 4: Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2021 sowie des Wirtschaftsplans 2021 für die Wasserversorgung Vorlage: 2021/53 GR

1. Anträge der CDU-Fraktion:

1.1

Die Verwaltung richtet für die Aichwalder Bevölkerung einen wöchentlichen Dienstleistungsnachmittag von 16 – 18 Uhr ein.

Die CDU-Fraktion erklärt den Antrag mit Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

1.2

Der Gemeinderat möge in seiner März-Sitzung die Ausrichtung des Neubaus in Aichschieß beschließen und den Planungswettbewerb unmittelbar ausloben.

Gemeinderat Prof. Haug fügt hinzu, dass der Begriff noch nicht optimal sei. Er erklärt den Antrag der CDU-Fraktion mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

1.3

Die Verwaltung möge einen Vorschlag erarbeiten, damit der Gemeinderat in diesem Jahr eine Grundsatzentscheidung zur Erweiterung von Pflegeplätzen treffen kann.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung möge bis Ende des Jahres einen Vorschlag erarbeiten, damit der Gemeinderat in diesem Jahr eine Grundsatzentscheidung zur Erweiterung von Pflegeplätzen treffen kann.

1.4

Die Verwaltung möge den Gemeinderat über den aktuellen Umsetzungsstand des Breitbandausbaus und über die zeitlichen Perspektiven für Aichwald informieren.

Die CDU-Fraktion erklärt den Antrag mit Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

2. Anträge der Freie Wähler – Fraktion:

2.1

Wir beantragen eine Planungsgruppe „Bildungshaus Kindergarten und Schule“ in Aichschieß einzurichten, an der wir uns gerne beteiligen.

Die Freie Wähler-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

2.2

Damit wir auf die im Jahre 2021/2022 rückgängigen Steuereinnahmen in Höhe von ca. 10% reagieren können, beantragen wir, die sachbezogenen Investitionen, um pauschal 10% zu kürzen. Ausgenommen von der Kürzung sollen unsere drei Kläranlagen, die wir eher im Verbund als in der Selbständigkeit sehen, sein.

Der Antrag 2.2 der Freien Wähler-Fraktion wird in folgenden Antrag abgeändert:

Bei sachbezogenen Investitionen soll jeweils eine Einsparung von 10% gegenüber dem Haushaltsansatz erzielt werden. Ist dies nicht möglich, kann der Verwaltungsausschuss auf Antrag der Verwaltung den Betrag freigeben.

Daraufhin fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Freie Wähler-Fraktion, dass die Verwaltung bei sachbezogenen Investitionen jeweils eine Einsparung von 10% gegenüber dem Haushaltsansatz erzielen solle und falls dies nicht möglich ist, müsse der Verwaltungsausschuss zustimmen, wird abgelehnt.

2.3

Der Platz vom Gebäude im Himbeerweg 23 ist dem Gewerbe zur Verfügung zu stellen.

Die Freie Wähler-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

2.4

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche gemeindlichen Gebäude geeignet sind, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach aufzunehmen.

Die Freie Wähler-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

2.5

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vollsortimenter im Ortsteil Schanbach anzusiedeln und die dazu notwendigen Schritte einzuleiten.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Freie Wähler - Fraktion, dass die Verwaltung beauftragt werde, einen Vollsortimenter im Ortsteil Schanbach anzusiedeln und die dazu notwendigen Schritte einzuleiten, wird abgelehnt.

2.6

Die Verwaltung wird beauftragt, einen „runden Tisch für Informationen und strategische Entwicklungen“ über die Erweiterung des Pflegestützpunktes und betreuten Wohnens in Aichwald einzurichten.

Die Freie Wähler-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

3. Anträge der SPD-Fraktion

3.1

Wir bitten die Verwaltung bis zur Jahresmitte eine Klausursitzung zur aktuellen finanziellen Situation zu planen, um gemeinsam mit dem Gemeinderat das weitere Vorgehen abzustimmen.

Die SPD-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

3.2

In Aichschieß soll ein Neubau für Schule und KiTa entstehen. Das Gebäude soll als Ort geplant werden, der über die Betreuung und Schule für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren hinaus auch von Jugendmusik- und Volkshochschule sowie von anderen Bevölkerungsgruppen als Treffpunkt genutzt werden kann. Dabei legen wir großen Wert darauf, vorher zur Gesamtkonzeption eine Bürgerversammlung durchzuführen.

Die SPD-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

3.3

Wir beantragen, grundsätzlich auf unseren Durchgangsstraßen, soweit noch nicht geschehen, Tempo 30 anzuordnen.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion, dass grundsätzlich auf unseren Durchgangsstraßen, soweit noch nicht geschehen, Tempo 30 angeordnet wird, wird abgelehnt.

3.4

Wir bitten die Verwaltung, erneut darauf zu drängen, dass der Radweg zum Weißen Stein endlich umgesetzt wird!

Die SPD-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

3.5

Unter Hinweis auf unseren letztjährigen Antrag in der Sache bitten wir erneut um zeitnahen Ausbau des Wirtschaftsweges zwischen Drei Linden und Aichelberg zum kombinierten Rad- und Fußgängerweg mit einer geeigneten Befestigung. Dabei sollen die Voraussetzungen für eine spätere Beleuchtung bereits geschaffen werden. Wir bitten die Verwaltung, gemeinsam mit dem Landratsamt die Frage der Kostenübernahme zu klären.

Die SPD-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

3.6

Wir bitten um einen Zwischenbericht der EnBW, wie die Pkw-Ladestationen in Aichwald genutzt werden zur Beantwortung der Frage, ob in naher Zukunft weitere Stationen errichtet werden müssen.

Die SPD-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

3.7

Wir bitten die Verwaltung zu klären, wie die Mobilfunkverbindungen innerhalb von Aichwald zeitnah verbessert werden können und welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen.

Die SPD-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

3.8

Wir bitten die Verwaltung, das Thema ‚Ansiedlung eines Vollsortimenters für Lebensmittel‘ wieder aufzugreifen. Für uns bleibt unser Antrag von 2017 bestehen und sollte baldmöglichst umgesetzt werden.

Die SPD-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

3.9

Wir bitten die Verwaltung, mit dem Seniorenheim abzuklären, inwieweit für einen weiteren Ausbau von Seniorenpflegeplätzen ein Bauvorhaben geplant werden kann.

Die SPD-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

3.10

Auch während der Corona-Pandemie soll das Foyer des Rathauses an einem Nachmittag in der Woche unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu betreten sein, um dort Formulare oder Müllsäcke abzuholen.

Die SPD-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

4. Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Hauptantrag: *Aichwald soll bis 2035 eine klimaneutrale Gemeinde werden.*

Bürgermeister Jarolim ergänzt, dass die Anträge 4.1 bis 4.6 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zusammenfasst seien unter dem oben genannten Hauptantrag.

4.1

Wir beauftragen die Gemeinde, zusammen mit der KLISCHA einen Klimafahrplan zu erstellen, in dem Projekte und Maßnahmen, die bereits im integrierten Klimaschutzkonzept (IKK) formuliert wurden und die Aichwald der Klimaneutralität näherbringen, aufgeführt sind und mit konkreten Deadlines versehen werden.

4.2

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat jährlich einen Bericht über die von ihr in Anspruch genommenen Leistungen der KLISCHA vor und informiert das Gremium umgehend über die Einhaltung oder Verfehlung gesetzter Klimaschutzziele.

4.3

Insbesondere beim Klimaschutz kommt der öffentlichen Hand Vorbildfunktion zu. Sie soll als Beispiel vorangehen und klimaneutral werden. Daher prüft die Verwaltung alle gemeindeeigenen Wohn- und Verwaltungsgebäude, Parkplätze und sonstige Freiflächen auf deren Eignung für die Nutzung von PV-Anlagen.

4.4

In Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur initiiert die Verwaltung eine Solarkampagne für die Bürgerschaft, um ungenutztes Potential, das auf privaten Dächern der Wohngebäude schlummert, zu gewinnen.

4.5

Ziele und Entwicklungen dieser Klimaschutzoffensive sollen der Öffentlichkeit in geeigneter Weise zur Verfügung gestellt werden. Die Öffentlichkeitsarbeit muss dahingehend weiterentwickelt werden, dass Bürgerinnen und Bürger sich angesprochen fühlen und zur Teilnahme motiviert werden.

4.6

Die Verwaltung prüft im Laufe der Legislaturperiode, jedoch bis spätestens 2024, ob die Vermittlerleistung durch die Mitgliedschaft im Klimaschutzverein und die daraus resultierende Inanspruchnahme von Beratungsleistungen der Klimaschutzagentur auch für Privatpersonen verbessert werden konnte.

Die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion erklärt den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

5. Anträge der FDP

5.1

Die Verwaltung stellt dem Gemeinderat zeitnah vor

- a) *Welche Stellschrauben mit welchem Steigerungs-Potential es auf der Einnahmeseite gibt und wie dabei Aichwald im Vergleich zu umliegenden Gemeinden abschneidet*
- b) *Welche Umfänge bei den Ausgaben verpflichtend sind und welche Leistungen von der Gemeinde freiwillig erbracht werden*

Bürgermeister Jarolim schlägt vor, die Anträge 5.1a) und 5.1b) der FDP in der Klausursitzung zu besprechen, da dieses Thema auch Inhalt der Klausursitzung sein werde.

Gemeinderat Seifried ist mit diesem Vorgehen einverstanden und erklärt den Antrag damit und mit der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

5.1

- c) *Welche Einsparungen mit welcher Priorität die Verwaltung für möglich und was sie von pauschalen Kürzungen der dafür geeigneten Ausgaben hält.*

Gemeinderat Seifried erklärt den Antrag mit der Stellungnahme und der Zusage der Verwaltung, für erledigt.

5.2

Die Verwaltung wird beauftragt, einen sinnvollen Vorschlag zu machen, wie das Defizit von ca. 1,78 Mio. Euro für das Haushaltsjahr 2021 aus ihrer Sicht ausgeglichen werden könnte und welche konkreten Maßnahmen sie bei den Einnahmen und Ausgaben für als notwendig erachtet.

Gemeinderat Seifried erklärt den Antrag mit der Stellungnahme und der Zusage der Verwaltung, über das Thema bei der Klausurtagung zu sprechen, für erledigt.

Bürgermeister Jarolim stimmt zu, dass darüber bei der Klausurtagung gesprochen werde.

5.3

a) *Die Gemeinde nimmt das Angebot des Landes an, eine Mitarbeiterin oder Mitarbeiter zum Digitallotsen fortzubilden.*

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der FDP, dass eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Verwaltung zum Digitallotsen ausgebildet werde, wird abgelehnt.

5.3

b) *Die Verwaltung legt dem Gemeinderat ein vollständiges Digitalisierungs-Konzept vor, aus dem ersichtlich ist, wie die Gemeinde in den unterschiedlichen Bereichen aufgestellt ist und welche zeitlichen und inhaltlichen Planungen es jeweils zur weiteren Verbesserung gibt.*

c) *Welche Prozesse können digital vereinfacht und beschleunigt werden? Wie kann der digitale Bürger-Zugriff auf Informationen in der Gemeinde nutzerfreundlicher, zentraler und auch mobil zugänglich gemacht werden?*

Bürgermeister Jarolim weist darauf hin, dass die Anträge 5.3b) und 5.3c) der FDP zusammengefasst werden

Gemeinderat Seifried möchte nach der Anmerkung von Gemeinderat Knapp den Antrag 5.3b) der FDP in folgenden Antrag abändern:

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat eine Bestandsaufnahme der unterschiedlichen Bereiche vor, und stellt vor, welche inhaltlichen Planungen jeweils vorgesehen sind.

Daraufhin fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Antrag der FDP, dass die Verwaltung dem Gemeinderat eine Bestandsaufnahme der unterschiedlichen Bereiche hinsichtlich der Digitalisierung vorlegen solle, wird abgelehnt.

Herr Jauß erläutert die Änderungsliste sowie den entsprechenden Entwurf der Haushaltssatzung.

Anschließend fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Unter Berücksichtigung der zu Buchstabe a) gefassten Beschlüsse sowie der Änderungsliste wird der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2021 sowie dem als Anlage aufgeführten Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung 2021 zugestimmt.
2. Von der mittelfristigen Finanzplanung wird Kenntnis genommen.

**TOP 5: Bericht über Stand und Entwicklung der Kindertageseinrichtungen;
Satzung zur Änderung der Kindergartenordnung
Vorlage: 2021/52 GR**

1. Der Gemeinderat nimmt von dem Bericht der Verwaltung über die aktuelle Belegungssituation und die voraussichtliche Entwicklung der Kinderzahlen und des damit zusammenhängenden Betreuungsbedarfs Kenntnis.
2. Die Änderung der Kindergartenordnung wie in Anlage 2 dargestellt wird beschlossen.

**TOP 6: Vergabe der Jagd 2021-2027
Vorlage: 2021/54 GR**

Der Gemeinderat vergibt die Jagdpacht

1. Im Jagdbogen I Aichelberg an die Pächtergemeinschaft Abt/Zeller
2. Im Jagdbogen II Aichschieß-Schanbach an die Pächtergemeinschaft Beck/Hogenschurz

für den Zeitraum vom 01. April 2021 bis zum 31. März 2027.

**TOP 7: Abgliederung von Flurstücken an die Verwaltungsjagd Eglisweiler
Vorlage: 2021/55 GR**

Der Gemeinderat stimmt der Abgliederung der Flurstücke 2986, 2987, 2988 und 2989 auf der Gemarkung Aichelberg im Gewinn Reutewiesen vom gemeinschaftlichen Jagdbezirk Aichwald an die Verwaltungsjagd Eglisweiler von ForstBW zu.

TOP 8: Verschiedenes

TOP 8.1: Kommunale Corona - Impfzentren

Gemeinderat Neumann möchte wissen, wie die Verwaltung dazu stehe, kommunale Impfzentren anzubieten.

Herr Felchle erklärt, dass die Errichtung der Impfzentren in der Hand der Ministerien liege. Kommunale Impfzentren seien derzeit nicht geplant. Hierzu müsse auch ausreichend Impfstoff zur Verfügung stehen. Es sei vom Land angekündigt worden, dass Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher zukünftig regelmäßig kostenlos getestet werden können. Hierzu gebe es bisher jedoch noch keine klaren Maßnahmen und Regelungen hinsichtlich der Durchführung dieser Tests.

TOP 8.2: Digitalisierung in der Schule

Gemeinderätin Munk verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion vom Oktober 2020, in dem beantragt worden sei, den Rektor der Grundschule Schanbach - Herrn Bihl - zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen einzuladen, um über die Digitalisierung an der Grundschule Schanbach zu berichten.

Bürgermeister Jarolim sichert zu, dass er mit Herrn Bihl sprechen werde, wann dies möglich sei.

TOP 8.3: Standort Waldkindergarten Aichschieß

Gemeinderat Seifried möchte wissen, ob es Neuigkeiten bezüglich des Standortes des Waldkindergartens gebe.

Bürgermeister Jarolim antwortet, dass man noch im Gespräch mit der Naturschutzbehörde sei.

Herr Felchle ergänzt, dass ein konkreter Standort im Gespräch sei, nämlich gegenüber dem jetzigen Standort, auf dem Grundstück des dort befindlichen landwirtschaftlichen Anwesens. Die Machbarkeit werde geprüft, die Betriebserlaubnis fehle noch. Dann müsse noch ein Bauantrag des Waldkindergartens gestellt werden.

TOP 8.4: Plakatierungsabkommen

Gemeinderat Seifried stellt fest, dass in Aichschieß Plakate der SPD von Frau Lindlohr und Herrn Fink zur Landtagswahl aufgehängt seien. Er möchte wissen, ob dies hinsichtlich des gemeindlichen Plakatierungsabkommens erlaubt sei.

Bürgermeister Jarolim antwortet, dass dies entsprechend dem örtlichen Plakatierungsabkommens erlaubt sei. Daher sei das Anbringen dieser Plakate in Ordnung.